

# **Die Schilddrüse und die fermentativen Prozesse.**

Von

Privatdozent **A. Juschtschenko.**

(Aus dem biologisch-chemischen Laboratorium des Institutes für experimentelle Medizin zu St. Petersburg.)

(Der Redaktion zugegangen am 28. August 1911.)

Die Funktion der Drüsen mit innerer Sekretion interessiert momentan sowohl Biologen wie praktische Ärzte: dabei weisen die Erscheinungen, welche wir am Krankenbett beobachten, eine viel nähere Beziehung zu den Fragen der inneren Sekretion auf, als es die Experimente der Physiologen ergeben.

Mit jedem Tage geradezu wächst in allen Gebieten der praktischen Medizin die Zahl der Beobachtungen über die Abhängigkeit vieler Erkrankungen von Störungen in der Funktion der Drüsen mit innerer Sekretion. Besonders viel derartiger Beobachtungen fallen in das Gebiet der Nerven- und Geisteskrankheiten.

Außer den bekannten Beziehungen zwischen Erkrankung von Drüsen mit innerer Sekretion und solchen Krankheitsbildern wie Kretinismus, Infantilismus, Myxödem, der Basedowschen Krankheit und der Akromegalie nimmt man in den letzten Jahren noch einen Zusammenhang zwischen innerer Sekretion einerseits und epileptischen, eklamptischen und migräneartigen Erkrankungen andererseits an. Hierzu kommen einige Formen von Psychasthenie, myotonische Erscheinungen, Paramyoclonus multiplex, Paralysis agitans u. a.; von psychischen Erkrankungen gehören hierzu: die Erkrankungen der Involutionsperiode, die maniakalisch-depressiven Psychosen und die Psychosen aus der Gruppe der Dementia praecox und Katatonie.

Viele Degenerationserscheinungen lassen sich durch Erkrankung von Drüsen mit innerer Sekretion erklären. Auch